

Pforten eingesperrten Gog und Magog der Bibel. Auch in St. Galler Jahrbüchern findet sich die Fabel, und so werden wir uns nicht scheuen, sie zur Erklärung eines Verses in einem St. Galler Gedichte heranzuziehen<sup>1</sup>. Vielleicht hat übrigens das wüste Gelage der ungebetenen Gäste (*casus sancti Galli* p. 205) einen Nachklang bei Ekkehard gefunden.

---

*mille anni, solvetur satanas de carcere suo et exhibit et seducet gentes quae sunt super quattuor angulos terrae, Gog et Magog, et congregabit eos in proelium; quorum numerus est sicut arena maris*'. Die 'über tausend' Jahre sind rund gerechnet von Alexander bis Ekkehard. 2) Erst nach Einsendung des Manuscriptes wird mir Althofs Uebersetzung (Leipzig 1896) zugänglich, in der S. 78 der Versuch gemacht wird, aus chinesischen Quellen etwas für diese Stelle zu gewinnen. Ich habe keine Veranlassung, deshalb an meiner obigen Darlegung etwas zu ändern.

---